

Zeitschrift: Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle
Band: 21 (1953)
Heft: 11

Artikel: Sanct Sebastian
Autor: Billinger, Richard
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-570349>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer das Tiefste gedacht, liebt das Lebendigste,
Hohe Jugend versteht, wer in die Welt geblickt,
Und es neigen die Weisen
Oft am Ende zu Schönem sich.

Zum erstenmal ist in der Stuttgarter Ausgabe in der zweiten Zeile das Wort *Jugend* zu lesen; das Wort *Tugend* hatte bisher jene Stelle usurpiert und sich ein Gewohnheitsrecht darauf ersessen. Man fand es schön, so wie es war; man wird aber fortan die schönere, allein richtige Fassung dem Gedächtnis einprägen. Durch solche Richtigstellungen der Texte, die zum Teil durch technische Hilfsmittel ermöglicht wurden — Projektion der Handschriften auf die Leinwand —, wurde manchen Interpretationen der Boden unter ihrem Gerüst entzogen. Dafür schenkt Beissner festen Grund, auf dem die Ausleger sich mit objektiver Sicherheit, nicht nur mit Selbstsicherheit, werden bewegen können.»

Sanct Sebastian

Du Einziger, den die Kirche gab
nackt ihn zu verehren,
wurf deine rostigen Lanzen ab,
die deinen Leib versehren,

und wandle fröhlich unter uns
zeig dich dem Baum, den flüssen,
O nackt als ein Gott!
Schwell als Stern,
den wir aufflüsternd
grüßen!

Richard Billinger

Agathon schrieb diese Schrift für uns.



P. P. Rubens

Heiliger Sebastian

Galerie Corsini, Rom